## Neue Fahne auf Dekanatsschützenfest enthüllt

Zahlreiche Bruderschaften feiern zusammen mit vielen Gästen in Straeten. Auch die Ehrendamen sorgen für Begeisterung.

VON HEINZ ESCHWEILER

HEINSBERG-STRAETEN Über ein großes musikalisches Aufgebot konnten sich am Wochenende die Besucher des zweiten Jahresschützenfestes im Dekanatsverband Gangelt-Selfkant freuen.

## Illustre Gästeschar

Gleich vier Gastbruderschaften waren angereist; St. Hubertus Rur-Kempen, St. Arnoldi Ajhoven und St. Antonis Uetterath sowie St. Blasius Gillrath aus den Schützenbezirken Heinsberg und Geilenkirchen. Dazu gesellten sich neben dem Gastgeber 20 Mitgliedsbruderschaften im Dekanat, 17 Spielmannszüge und sieben Musikvereine - allesamt in mehr als kräftiger Mannschaftsstärke. Alle Ketten sprengte die Nachbarbruderschaft St. Petri und Pauli Waldenrath: Spielmannszug mit 50er-Stärke, Musikverein mit 54, Schützen 76 mit Majestäten. Der Gastgeber St. Nikolai präsentierte sich ebenfalls in stattlicher Schützenstärke wie auch die heimischen Musikanten des Trommler- und Pfeiferkorps sowie der Instrumentalverein.

## Welle des Applauses

Zahlreiche Vereine präsentierten an diesem Wochenende ihren Nachwuchs. Eindruck beim Publikum machten auch die zehn Ehrendamen von St. Nikolai. Die Ladys legten zusammen mit den zahlreichen Majestäten der Bruderschaften einen Farbenzauber über den Sonntag. Die Applaus-Welle wurden gleich am Sportplatz nach der Festmesse gestartet, wobei Ehrendame Luisa Stelten besonders tosenden Applaus erhielt. Sie verletzte sich kurz vor dem Festzug, wurde von ihren Freundinnen aber nicht im Stich gelassen und war mithilie



Strahlende Majestäten Christoph und Silke Scherrers: Voller Stolz wurde am Wochenende die neue Schützenfahne präsentiert. Die Straetener Ehrendamen (kleines Bild) legten einen sehr bunten Farbtupfer über dieses Dekanatsschützenfest.

einer Gehstütze dabei.

Nicht nur die Ehrendamen waren das Salz in der Suppe. Der Gastgeber hatte weiteren Farbenzauber zu bieten. Da war nicht nur das Kaiserpaar Christoph und Silke Scherrers wie auch das Prinzenpaar Christian Franklin/Denise Schulz sowie Schülerprinz Arne Houben mit seinen beiden Adjutanten Cornelius Rongen/Noah Koska in schicken Anzügen. Es wurde auch die neue Schützenfahne der Bruderschaft voller Stolz präsentiert.

## Ein optimaler Zeitpunkt

In der Festmesse am Freitagabend wurde die neue Fahne mit Patronatssymbol St. Nikolai und mit dem Gründungsjahr 1426 sowie den Wahrzeichen des Ortes (Pfarrkirche,

Kriegsgedächtniskapelle und Kapelle Tetz) auf der Rückseite feierlich durch Präses René Mertens eingeweiht. Die bisherige Vereinsfahne war in die Jahre gekommen, und die Bruderschaft sah mit dem insgesamt siebten Dekanatsschützenfest in Straeten den optimalen Zeitpunkt für einen Wechsel gegeben.